



Evangelische Kirchengemeinde  
Essen-Bedingrade-Schönebeck



**..... und Frieden auf Erden .....**

## Vier Nistkästen für das Lutherhausgelände



Um heimische Vögel bei ihrer Wohnungssuche zu unterstützen, haben wir kurzentschlossen für Kohlmeise und Kehlchen Nistkästen gekauft und aufgehängt.

Auch wenn diese Unterkünfte künstlicher Art sind, so hoffen und wünschen wir doch, dass einige Tiere am Lutherhaus ein Zuhause finden können.

Schauen Sie doch beim nächsten Besuch mal in die Höhe!

## Inhaltsverzeichnis

Gottesdienstplan	4-5
Andacht	7-10
Berichte	10-23
Ankündigungen	24-27
Geburtstage	28-29
Freud und Leid	29

## Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und lieber Leser,

es geht weiter mit der Ausgabe des Gemeindebriefes für den April und Mai. Wir möchten Sie auch zukünftig alle zwei Monate mit Nachrichten aus der Gemeinde versorgen.

In dieser Ausgabe finden Sie wie gewohnt die Termine für die Gottesdienste und darüber hinaus besondere Veranstaltungen.

Melden Sie sich einfach, wenn Sie unser Redaktionsteam verstärken möchten, wir würden uns sehr freuen.

Idealerweise suchen wir Mitstreiter für verschiedenste Tätigkeiten: Machen Sie gerne Fotos mit der Kamera oder dem Handy von Aktivitäten in der Gemeinde? Dann sind Sie sehr willkommen, denn was in der Gemeinde passiert, soll nach außen getragen werden.

Finden Sie eher an der Gestaltung des Gemeindebriefes Gefallen oder am Layout? Dann sind Sie bei uns richtig!

Bei Interesse wäre es schön, wenn Sie sich bei Pfarrer Michael Brzylski melden würden. (Tel.:0151 77467011 oder Email: michael.brzylski@ekir.de), natürlich auch, wenn Sie vorher noch Fragen haben.

### Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde  
Essen-Bedingrade-Schönebeck,  
verantwortlich: Öffentlichkeitsausschuss:  
Hans-Jürgen Engels, Marlies Henschel-  
Kaßing, Silke Schuhmann, Michael  
Brzylski  
Druck: GemeindebriefDruckerei  
Auflage: 4200 Exemplare werden ehren-  
amtlich in die Haushalte gebracht.

Titelbild: pixabay.com

## Gottesdienstplan

<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Gottesdienstform</b>	<b>Pfarrer*in</b>	<b>Besonderheit</b>
Sonntag 03.04.	11.00	Familien-GD	Kigo-Team	
Sonntag 10.04.	10.00	Erwachsenen-GD	Emge	
Dienstag 12.04	10.00	GD für Senioren	Brzylski	im Altenheim Franziskus
Karfreitag 15.04.	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	Abendmahl
Ostersonntag 17.04.	10.00	Erwachsenen-GD	Emge	
Ostermontag 18.04.	11.00	Familien-GD	Kigo-Team	
Dienstag 19.04.	10.30	GD für Senioren	Brzylski	im Altenheim Emmaus
Sonntag 24.04.	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	
Sonntag 01.05.	10.00 11.15	Erwachsenen-GD Kinder-GD	Emge Kigo-Team	
Samstag 07.05.	18.00	Erwachsenen-GD	Kunellis	Abendmahl mit Konfirmanden
Sonntag 08.05.	10.00	Erwachsenen-GD	Schnor	
Dienstag 10.05.	10.00	GD für Senioren	Emge	im Altenheim Franziskus
Sonntag 15.05.	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	
Dienstag 17.05.	10.30	GD für Senioren	Emge	im Altenheim Emmaus
Samstag 21.05.	14.00	Familien-GD	Kunellis	Konfirmation

Tag	Zeit	Gottesdienstform	Pfarrer*in	Besonderheit
Sonntag 22.05.	10.00	Erwachsenen-GD	Emge	Abendmahl
Sonntag 22.05.	14.00	Familien-GD	Kunellis	Konfirmation
Himmelfahrt 26.05.	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	
Sonntag 29.05.	10.00	Erwachsenen-GD	Emge	
Pfingstsonntag 05.06.	10.00 11.15	Erwachsenen-GD Kinder-GD	Brzylski Kigo-Team	
Pfingstmontag 06.06.	10.00	Erwachsenen-GD	Emge	

## Erläuterungen zum Gottesdienstplan

### ***03.04., 11 Uhr, Familiengottesdienst***

Da an diesem Tag der Kollektenzweck im Erwachsenengottesdienst und im Kindergottesdienst der gleiche ist, haben wir uns gedacht, einen Familiengottesdienst zu diesem Thema zu machen. Wer wissen will, worum es geht, muss vorbeikommen.

### ***18.04., 11 Uhr, Familiengottesdienst***

Am Ostermontag wollen wir ebenfalls einen Familiengottesdienst halten. Er wird vom Kindergottesdienst-Team vorbereitet.

### ***07.05., 18 Uhr, Abendmahlsfeier mit Konfirmanden***

Mit Blick auf die Coronasituation werden wir das Abendmahl nicht in den Konfirmationsgottesdiensten feiern. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden sind zusammen mit ihren Eltern herzlich zur Abendmahlsandacht eingeladen. Wir werden das Abendmahl mit Traubensaft feiern.

## **21.05. / 22.05., jeweils 14 Uhr, Konfirmation**

Unsere diesjährige Konfirmation findet wiederum an zwei Tagen statt. Sollte die Platzzahl wie in den letzten beiden Jahren begrenzt sein, werden wir Sie über die Abkündigungen, den Aushang und die Homepage informieren.

### **Konfirmationen 2022**

Am Samstag, den 21. Mai und am Sonntag den 22. Mai werden wir jeweils um 14.00 Uhr die Konfirmationen unserer Jugendlichen feiern. Die Konfirmandenzeit war leider nicht so, wie wir sie uns vielleicht gewünscht hätten, auf vieles, was wir in Vor-Corona-Zeiten gemacht haben, mussten wir verzichten.

Der Start für unsere Treffen war holprig, manchmal konnten wir uns nur per Video sehen, manchmal haben wir uns auch nur kurz im Lutherhaus getroffen, um Material auszugeben und einmal kurz Hallo zu sagen. Und bis zuletzt sind wir lieber in Kleingruppen geblieben, um ein wenig Abstand halten zu können.

Nun hoffen wir aber, dass im Mai die Situation so ist, dass wir einigermaßen unbeschwert, fröhlich und feierlich die Konfirmationen feiern können und wir einen schönen Abschluss der Konfirmandenzeit haben werden!

#### **Konfirmiert werden:**

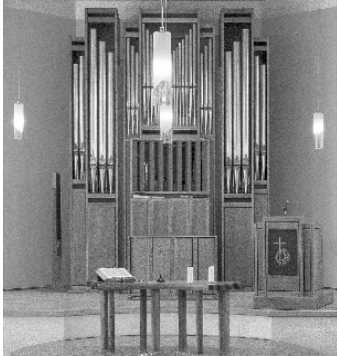
##### **Samstag, 21. Mai**

Henry Basmer  
Luca Beekmann  
Ferenc Friedrichs  
Anita Geiger  
Mika Heise  
Jakob Hentschel  
Celine Horstkamp  
Timothy Kitonga  
Lena Knobloch  
Mia Korbmacher  
Lena Wagner

##### **Sonntag, 22. Mai**

Julian Becker  
Emil Eckhardt  
Luca Gerbrandt  
Greta Gott  
Cherin Guß  
Elias Jerosch  
Nina Kleinbeck  
Marie Krämer  
Melissa Piper  
Helena Tepel

## Andacht



***Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.***

***Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft geben müssen. (Hebräer 4, 12+13)***

Blicke ich in die Bibel, die ja auch als Wort Gottes bezeichnet wird, so stelle ich gleich zu Beginn fest, dass sich dort eine etwas andere Formulierung anbieten würde. Muss es da nicht eigentlich heißen: „Gottes Wort macht lebendig“? Sie ahnen, wo ich bin. Klar, ich meine den Schöpfungsbericht. Da reicht doch tatsächlich ein

Wort Gottes und es passiert. Die Welt entsteht Schritt für Schritt aus einem großen Plumquatsch, aus dem Tohuwabohu, wie es im Hebräischen heißt.

Gott spricht und es passiert: Himmel und Erde, Land und Meer, die Beleuchtung am Himmel, die Tiere, egal ob auf dem Land oder im Wasser, sämtliche Pflanzen in einer ersten botanischen Qualifizierung und kurz vor Schluss sogar wir Menschen selbst. - Päuschen.

Wie ich mir das so ansehe, habe ich das Gefühl, die zweite Eigenschaft, die der Verfasser des Hebräerbriefes dem Wort Gottes zuspricht passt gut dazu.

***Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig.***

Wenn ich schon glaube, dass Gott bei der Entstehung der Welt und des Kosmos seine Finger im Spiel hatte, dann kann ich im Angesicht der Größe der Schöpfung doch auch glauben, dass dieses Wort Kraft besitzen muss. Wobei, „Finger im Spiel“ stimmt ja eben nicht.

Hier geschieht durch das Wort. Da ist für Gott nichts weiter zu tun: Sagen und fertig.

Unser Verfasser hat aber nicht nur aus dem Schöpfungsbericht seine Behauptung abgeleitet. Er blickt auch auf die Geschichte des Volkes Israel und sieht auch

dort immer wieder, dass es eben genauso kommt, wie Gott es sagt. Da ist eben kein dummes Gequatsche bei Gott, kein Gelaber, so wie es Menschen oft tun. Was er sagt, geschieht. Was er sagt, wird zur Geschichte dieses Volkes, im Positiven, wie im Negativen. Das Wort Gottes bestimmt das Geschehen.

Wobei, meistens ist es genau anders herum. Zunächst ist dieses Volk oft genug auf Abwegen unterwegs. Macht seinen eigenen Kram, hört dem Wort Gottes nicht so zu, befolgt es nicht.

Kein Ding für Gott. So muss oftmals zunächst Ermahnung her. So schickt Gott z.B. Propheten zu seinem Volk. Die Glücklichen, ich beneide sie. Denn die Propheten müssen das Wort Gottes ja direkt gehört haben. Das würde ich auch gerne in meinem Leben noch erleben.

Und nun gehen diese Propheten los und richten dem Volk aus, was passiert, wenn sie nicht umkehren. Und das passiert dann eben auch. Aber dann naht auch Rettung, weil auf dieses Wort Gottes Verlass ist. Gott hatte seinem Volk ja dauerhaften Beistand zu gesagt. Und diese Zusage steht wie eine Maxime über all seinen anderen Worten.

Das Volk kommt aus Ägypten frei und wird am Schilfmeer vor den heranstürmenden Truppen der Ägypter gerettet. Die von Gott be-

auftragten sog. kleinen Propheten führen das Volk in Schlachten gegen verschiedene Fremdvölker und befreien es von dessen Bedrückung.

Und schließlich: Der Sohn Gottes versöhnt die Welt, die Menschen mit Gott. Die Sünde steht nicht mehr im Wege, der Mensch ist nicht des Todes.

Die Erfahrungen mit dem Wort Gottes in der Geschichte sind eben vielfältig und letztlich positiv; das weiß auch unser Verfasser des Hebräerbriefes. Dabei ist mir bei der Betrachtung der Geschichte noch etwas in den Sinn gekommen.

### ***Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig.***

Diesen Satz muss ich für mich gar nicht als richtig und wahr akzeptieren und glauben, damit das Wort Gottes wirkt. Das ist dem Wort Gottes schlicht einerlei. Es wirkt. Punkt.

Wo kämen wir denn dahin, wenn es von meinem kleinen menschlichen Geist abhängig wäre. Dann hätten ja auch damals die Menschen nach der Ermahnung Gottes nur auf Ignorieren schalten müssen, und es wäre nichts passiert.

Wie ich mir das so überlege, habe ich die nächste Eigenschaft im Blick, die der Verfasser des Hebräerbriefes dem Wort Gottes zuschreibt.



## ***Das Wort Gottes ist schärfer als ein Schwert.***

Wenn ich nicht gerade gehört hätte, dass dieses Wort lebendig ist, lebendig macht, und kräftig insofern ist, als dass es Menschen in die Gnade Gottes zurückführt, ich müsste mir Sorgen machen. Denn das Schwert ist und bleibt eine Waffe, mit der man töten kann. Und an der ein oder anderen Stelle der Bibel ist auch das Wort Gottes tatsächlich todbringend gesprochen. Für die, die nicht hören wollen. Die Mahnung, von der ich vorhin sprach, scheint hier mitzuschwingen und es scheint für uns alle etwas unbequemer zu werden.

Aber zum Glück ist dieses Bild hier anders gemeint... zunächst. So wie das Wort auch unabhängig von meiner Einstellung, meinem Glauben ihm gegenüber, wirkt, so trifft es mich auch auf jeden Fall bis in mein Innerstes. Ob ich will oder nicht. Es trifft mich ganz und gar. Hier geht es nicht um irgendeine Unterscheidung von Geist und Seele, um anatomische Differenzierung. Nein, Gottes Wort bohrt sich quasi in mich hinein. Da kann ich selber reden und denken und handeln, wie ich will. Es tut nichts zur Sache. Ich kann ihm nicht entgehen. Ich sagte ja schon, es ist von mir nicht abhängig.

Aber nun geht es wahrlich ans Eingemachte.

## ***Das Wort Gottes ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.***

In der jüdischen Gedankenwelt ist das Herz mehr als die pure Emotion. Das Herz ist das Zentrum, das mein Leben plant, das meine Handlungen vorbereitet und ethisch begründet. Das Herz ist mein Gewissen.

Das bedeutet also, dass das Wort Gottes meine Gesinnung prüft. Und wieder kann ich Gott nichts vormachen. Alles menschliche Gequatsche hilft nicht. Jedwede Taktik, wie ich mich nach außen gebe, ihm gegenüber oder anderen Menschen gegenüber, ist ein Hauch von Nichts. Scheinargumente, verpuffen. Gottes Wort schaut in mein Innerstes und erkennt, wer ich bin. Gott selbst erkennt, wer ich bin.

Und so liegt die Betonung unseres heutigen Predigttextes eigentlich auf diesem zweiten Vers.

## ***Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen Gottes, dem wir Rechenschaft geben müssen.***

Was bedeutet das für mich und für uns? Vielleicht einfach zunächst: Stell deine Fassade doch des öfteren beiseite. Schau noch einmal hin, ob du wirklich gute Argumente für dein Handeln hast oder ob sich nicht der Egoismus ein moralisch-ethisches Deckmäntelchen gegeben hat. Hab den anderen im

Blick, begegne ihm mit Wertschätzung, Empathie und Echtheit; die Bibel geht hier weiter und spricht von Liebe.

Bedenke deine Worte, wie du mit anderen redest, denn auch deine Worte sind kräftig und können in Mark und Bein und Herz treffen.

Was ich mir aktuell auf der großen Bühne dieser Welt wünschen würde, ist, dass sich das Wort Gottes in die Herzen der großen Betrüger und Manipulateure, und wie sie sonst zu bezeichnen wären, drängen würde.

In das Herz von Putin und Lukaschenko und allen, die nicht den Frieden im Sinn haben.

In das Herz von denen, die immer noch taktieren im Angesicht des Krieges in der Ukraine.

Die immer noch Soll und Haben im Kopf haben, statt den Blick auf die Menschen zu richten.

Und Gott vergebe mir den Gedanken, dass ich manchmal sein Wort auch als das Schwert in seiner urreigensten Funktion ersehne.

Michael Brzylski

## Beten für die Ukraine

Am Weltgebetstag beten wir auch für die Ukraine und alle, die unter Krieg und Gewalt leiden.

*Gott der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, unsere Gedanken und Gebete sind bei unseren Schwestern und Brüdern in der Ukraine und den umliegenden Ländern in ihrer Angst und Not.*

*Wir beten auch für alle anderen Regionen der Welt, in denen es Konflikte, Unruhen oder Unterdrückung gibt.*

*Wir beten, dass Versöhnung Hass entwaffnet,*

*Frieden Krieg besiegt, Hoffnung Verzweiflung überwindet, und dass deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.*

*Gott, in deiner Barmherzigkeit: Erhöre unser Gebet.*



Bild: Pixabay.com

# Hilfe für die Ukraine

Wenn Sie nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine Hilfe leisten wollen, gibt es folgende Möglichkeiten:

## 1. Spenden

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: Ukraine Krise

## 2. Online-Spenden

<https://www.diakonie.katastrophenhilfe.de/spende/ukraine>

## 3. Sachspenden

- a. Kleidercontainer der Diakonie
- b. Caritas Essen, Am Schacht Hubert 4, Essen-Kray
  - Dienstag - Freitag 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
  - Samstag 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

**bitte nur folgende Sachen dort abgeben (nichts anderes!!!):**  
Schlafsäcke, Decken, Kissen, Isomatten, Powerbanks

## 4. andere Hilfsangebote (z.B. Unterkunft)

- a. Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe, Zu den Karmelitern 16, 45127 Essen  
Mail: [a.simic@diakoniewerk-essen.de](mailto:a.simic@diakoniewerk-essen.de)  
Tel.: 0201 / 812568-23
- b. Service-Stelle der Stadt Essen  
Mail: [ukrainehilfe@essen.de](mailto:ukrainehilfe@essen.de)  
Tel.: 0201 / 8835555

# Ökumenische Osteraktion 2022 Bedingrade-Schönebeck

Nach dem wieder schönen Erfolg des Pilgerns im Advent und dem Spaß des Osterspazierens aus dem letzten Jahr, haben wir auch für dieses Jahr zu Ostern wieder etwas vorbereitet. Es bleibt:

## Der Neue Weg - Glaube, Hoffnung und Liebe

Herzliche Einladung zum Erlaufen von neu(e)n Zielen.

Ab Palmsonntag, den 10.4.22 bis Ostermontag, den 18.4.22 platzieren wir wieder an den unten aufgeführten Orten große Puzzleteile (circa Din A4).



Ab 16:00 bis 19:00 Uhr können die Teile vor Ort entdeckt werden. Sie verraten die Farbe, in welcher das passende Teil des Osterhasens (für Kinder bis 10 Jahre) auszumalen ist und

geben den entscheidenden Rätselhinweis zum benötigten Buchstaben aus dem „Wort des Tages“ für das Lösungswort (für die Großen). Die Basis hier ist das „Vater unser“.

Details zu der Rätselei finden Sie im Flyer. Die Flyer liegen im Lutherhaus aus und wurden an die KiTas und Grundschulen in unseren Stadtteilen gegeben.

Die vorbereitete Karte des Flyers, ausgefüllt mit den persönlichen Daten, kann bis zum 23.04.22 bei Ludger Rullich, An der Schlucht 5 oder Karin Sahlmann, Scheinstr. 18, zur Teilnahme an einer Verlosung, in den Briefkasten geworfen werden.

Unter allen Teilnehmern mit dem richtig ausgemalten Hasen bei den „Kleinen“ verlosen wir fünf Spiele/Bücher. Und auch die von Großen eingereichten Karten mit dem richtigen „Zuspruch“ nehmen an einer Verlosung von drei Überraschungen teil.

Wir wünschen wieder ganz viel Freude beim Bewegen, Malen und Rätseln und ein gesegnetes Osterfest!

## Und hier die Spazierziele:

- 10.04. Palmsonntag Kreuz Antonius Abbas Wort 23
- 11.04. Montag Kreuz Haupteingang Terrassenfriedhof Wort 63
- 12.04. Dienstag Forum Lutherhaus Wort 22
- 13.04. Mittwoch Innenhof Franziskusschwestern Wort 5
- 14.04. Gründonnerstag Kita Brausewindhang Wort 57
- 15.04. Karfreitag Franziskuskirche Wort 13
- 16.04. Karsamstag Gemeindefriedhof Antonius Abbas Wort 60
- 17.04. Ostersonntag Lutherhaus Wort 31
- 18.04. Ostermontag Klostersgarten Kloster Emmaus Wort 43

## Artenvielfalt am Lutherhaus

Wo findet wohl die bunte Wildblumenwiese am Lutherhaus ihren Platz, werden Sie sich vielleicht fragen; ich hätte ihr gerne den Platz am Zaun hin zum Spielplatz gegönnt. Im letzten Herbst waren wir tatkräftig mit der Planung beschäftigt, zumal der Bund Essen uns mit Tipps und Anregungen für mehr Artenvielfalt auf Grünflächen versorgt hat und wir zudem Blumensamen geschenkt bekommen hatten.

Doch so einfach ist es nicht, geeignete Standorte zu finden. Darum haben wir uns im Presbyterium entschlossen fachkundigen Rat einzuholen.

So luden wir insgesamt drei Gartenbaufirmen ein, die sich unsere Grünflächen angesehen haben.

Entschieden haben wir uns dann für die Diakonie Neue Arbeit, hier konnte uns deren Leiterin versiert beraten.

Wir stimmten überein; wenn es neue Pflanzen gibt dann sollten es Sträucher sein, die aus der Region kommen und nützlich sein für die heimischen Vögel und Insekten.

Hier sehen wir unser Hauptanliegen, Grünflächen so zu verändern, dass sie eine Bereicherung für die Natur sind.

Die Wahl fiel auf den Streifen entlang des Lutherhauses rechts und links der Seitentür.

Inzwischen wurde im Februar

schon gearbeitet, eine Truppe von fünf Leuten war tatkräftig mit Roden beschäftigt. Nun heißt es auf Frühlingstemperaturen zu warten, damit die neuen Sträucher, so wie u.a. Bartblume und Sonnenhut gepflanzt werden können. Machen Sie sich gerne selbst ein Bild, wie wir in kleinen Schritten auf dem Weg zu mehr Artenvielfalt unterwegs sind.

Marlies Henschel-Kaßing



## Die Passion – Die größte Geschichte aller Zeiten live in der Essener Innenstadt

Nachdem die aufwendige Produktion des Live-Events "Die Passion" im vorigen Jahr wegen Corona abgesagt werden musste, soll das Projekt 2022 doch noch über die Bühne gehen – erneut mit Thomas Gottschalk als Erzähler. Auch die anderen Darstellerinnen und Darsteller – darunter Alexander Klaws, Martin Semmelrogge und Samuel Koch – haben wieder zugesagt; Reiner Calmund, Nelson Müller, Katy Karrenbauer, Wolfgang Bahro, Ingolf Lück, Rebecca Siemoneit-Barum u.v.a. sind in Gastauftritten zu sehen.

Am Mittwoch vor Ostern will RTL die „größte Geschichte aller Zeiten“ als spektakuläres Musik-Live-Event mitten in der Innenstadt darstellen. „Die Passion“ ist eine moderne und außergewöhnliche Inszenierung der letzten Tage im Leben Jesu – mit dem Zentrum einer großen Stadt als Bühnenschauplatz. Mithilfe deutscher Popdramatischer Songs sollen die Ereignisse in unsere heutige Zeit transportiert werden.

Auf der Hauptbühne erleben die Zuschauer die Geschichte von Verrat, Leiden, aber auch Liebe und Vergebung. Zusätzlich gibt es Live-Schalten zu einer Passions-Prozession, bei der ein großes leuchtendes Kreuz durch die Straßen zur Hauptbühne getragen wird.



Zusätzlich erleben die Zuschauer die Geschichte von Verrat, Leiden, aber auch Liebe und Vergebung. Zusätzlich gibt es Live-Schalten zu einer Passions-Prozession, bei der ein großes leuchtendes Kreuz durch die Straßen zur Hauptbühne getragen wird.

Zur Aufführung am 13. April planen auch die Essener Kirchen ein Angebot in der Innenstadt: „Wir erwarten, dass diese Veranstaltung auch viele derjenigen berührt, die mit Kirche sonst wenig oder gar nichts mehr zu tun haben“, erklären das Ruhrbistum und der Kirchenkreis Essen. Der genaue Sendetermin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Für den Fall, dass die Entwicklung der Pandemie ein großes Event mit zahlreichen Zuschauer\*innen in der Innenstadt noch nicht zulässt, wird ein alter-

**Sein oder Nicht Sein  
Ja oder Nein  
Wandteppich hin oder weg  
das ist unsere Frage an die Gemeinde**

In vielen Gesprächen haben wir sehr unterschiedliche Meinungen zum Thema Wandteppich gehört.

Soll er nach der Reinigung wieder aufgehängt werden oder eben auch nicht, soll er demnächst eine andere Wand dekorieren oder in einem anderen Raum aufgehängt werden, oder, oder oder???

**-Fragen über Fragen und viele Meinungen-**

In einer ersten kleinen Runde im Gespräch mit einigen Gemeindegliedern haben wir das Für und Wider schon eifrig diskutiert und sind zu dem Schluss gelangt, dass es gar nicht so einfach sein wird, eine für alle akzeptable Lösung zu finden. Es soll auf jeden Fall eine demokratische Entscheidung werden. Ein jedes Gemeindeglied soll die Chance bekommen, mitentscheiden zu können.

Dafür werden wir im Calvinsaal eine Urne aufstellen und Abstimmungszettel auslegen. Da kann dann eine Jede/ ein Jeder die/der mag mitentscheiden und sein Votum abgeben.

Es wird auf jeden Fall eine neue Möglichkeit für Projektionen geben müssen. Und auch dafür sind mitdenkende Köpfe herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung.

Und bitte stimmen Sie über die Zukunft des Wandteppichs ab – es ist unsere Gemeinde, unsere Kirche, unser gemeinsames Gotteshaus.

Die Wahlurne steht vom **27.03.2022 bis 30.04.2022** im Lutherhaus.

**Danke für Ihre Beteiligung**

**Mehrheit JA-Stimmen:** der Teppich wird an bekannter Stelle wieder aufgehängt

**Mehrheit NEIN-Stimmen:** der Teppich bekommt einen neuen Platz im Lutherhaus

## **Bericht aus dem Presbyterium**

Am 07.03.2022 hat sich das Presbyterium u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

Pfarrer Michael Brzylski begrüßt das Gremium zur Sitzung. Die Andacht hält Frau Irmer.

Die in die engere Auswahl genommene Kandidatin für die 2. Gemeindepfarrstelle, hat ihre Bewerbung zurückgezogen. Das Presbyterium beschließt, die Gemeindepfarrstelle erneut im Kirchlichen Amtsblatt, diesmal in der Monatsausgabe April, zu veröffentlichen.

Frau Henschel-Kaßing teilt dem Presbyterium mit, dass die Diakonie der neuen Arbeit bereits den Grünstreifen gerodet hat. Auf die neue Bepflanzung wird noch gewartet.

Herr Bogaczyk gibt dem Presbyterium den aktuellen Sachstand zum Nachhaltigkeitsprojekt bekannt.

Frau Henschel-Kaßing und Frau Engels berichten dem Presbyterium von den verschiedenen Rückmeldungen, die sie aufgrund der Änderungen bei der Feier des Abendmahls, erhalten haben. Einige Gemeindeglieder können nicht nachvollziehen, warum künftig nur noch Traubensaft zum Abendmahl gereicht werden soll.

Das Presbyterium nimmt die Rückmeldungen zur Kenntnis, wird aber an seiner Entscheidung festhalten.

Der Vorsitzende teilt dem Presbyterium mit, dass der Öffentlichkeitsausschuss auf Dauer nur eingeschränkt arbeitsfähig ist. Um weiterhin einen Gemeindebrief für die Gemeinde garantieren zu können, müssen neue Helfer gefunden werden. Die Kirchmeisterrunde hat sich mit der Thematik befasst und möchte u.a. Herrn Michael Druen (Ehrenamtskoordinator im Kirchenkreis) um Hilfe bitten.

Frau Gnida teilt dem Presbyterium mit, dass Frau Sonia Singel-Roemer den Posaunenchor einmal monatlich unterstützen wird. Durch die Mitgliedschaft im Posaunenwerk ist diese Unterstützung kostenlos. Am 12.06. spielt der Posaunenchor im Gottesdienst. Die Singgruppe startet am 15.03.22. Der ökumenische Flötenkreis läuft zweimal monatlich im Lutherhaus weiter. Am 15.05. wird der Backsteinchor singen.

Die nächste Presbyteriumssitzung findet am 04.04.2022 statt.

Herr Brzylski schließt die Sitzung mit einem Segen.

Angelika Irmer



# Gemeindebriefausträger gesucht



..... und Frieden auf Erden .....

**An Alle, die gerne spazieren gehen.**

**Es sind wieder einige Straßen neu zu besetzen.**

Frintroper Str.      258 – 307

Rabenhorst            17 – 105

Aktienstr.            1 – 55 und Frintroper Str. 81 - 135

Aktienstr.            44 – 212

**Bei Interesse bitte im Gemeindesekretariat melden.**

**Carina Hermann**  
**Ev. Verwaltungsamt**      Tel.: 2205-305  
**Gemeindesekretariat**

[carina.hermann@evkirche-essen.de](mailto:carina.hermann@evkirche-essen.de)

## Vorankündigung Kinderfest 2022



Liebe Gemeindeglieder,

seit Oktober 2019 bin ich nun schon in Bedingrade-Schönebeck. Bisher habe ich nur aus Erzählungen gehört, wie schön es ist, jetzt soll es nach drei Jahren endlich wieder stattfinden: das **Kinderfest** unserer Gemeinde.

In der Hoffnung, dass uns die Pandemie mitten im Sommer etwas durchatmen lässt, haben wir uns als Termin den **28. August** ausgeguckt. Streichen Sie sich diesen Sonntag also schon einmal fett im Kalender an.

Was wir alles auf die Beine stellen können, hängt natürlich auch davon ab, wie viele Helfer wir zusammenbekommen: zum Auf- und Abbauen, zum Bedienen, zum Grillen, zum Kuchen backen, zum Spülen, für die Spiele, für den Gottesdienst usw.

Deshalb hoffe ich, dass sich viele Gemeindeglieder – Eltern von Täuflingen, Kindergarten-Eltern, Konfis, Senioren - melden, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen des Kinderfestes beitragen wollen.

Wenn Sie also den Artikel bis hierher gelesen haben und wenn Sie Freude am Kinderfest haben, dann zögern Sie jetzt bitte nicht und tragen Sie zur Planungssicherheit bei: Schreiben Sie mir gleich eine Mail ([michael.brzylski@ekir.de](mailto:michael.brzylski@ekir.de)) oder sprechen Sie mir eine Nachricht auf die Mailbox (Tel. 0151 / 74467011), dass Sie dabei sind. Ich freue mich auf eine lange Liste.

Herzliche Grüße Michael Brzylski

1982 - 2022  
40 Jahre



Liebe Freundinnen und Freunde des Borbecker Weltladens,  
wer kennt nicht das kleine Haus an der Ecke Hülsmannstr./ Klopstockstr.  
Kaum zu glauben:

### **40 Jahre „Ökumenischer Weltladen Essen-Borbeck“ !**

Im März 1982 hat eine kleine Gruppe mutiger „Visionäre“, die nicht länger über Veränderungen nur diskutieren wollten, den Weltladen gegründet. Dabei kam es seit Beginn nicht nur darauf an, fair gehandelte Waren einzukaufen und Kunden für diese Produkte zu gewinnen. Das Ziel war zu zeigen, dass partnerschaftliche Handelsbeziehungen möglich sind. Wir haben dabei selbst viel gelernt über den globalen Handel und die Folgen für die Produzentinnen und Produzenten. Die Arbeit für mehr Gerechtigkeit ist uns immer noch ein Herzensanliegen. Viele Menschen unterstützen uns dabei. Der Faire Handel ist eine Erfolgsgeschichte! Wir sind stolz darauf, dass wir seit 40 Jahren das Geschäft ehrenamtlich führen und regelmäßig an allen Wochentagen geöffnet haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Jubiläumsjahr wollen wir mit verschiedenen Aktionen auf den Fairen Handel aufmerksam machen.

Zum Weltladentag im Mai mit dem Motto: MÄCHTIG – unfair! haben wir **Das Gefairt – unterwegs mit fairer Kleidung** zu Gast in Borbeck.

**Freitag, 13. Mai 2022**

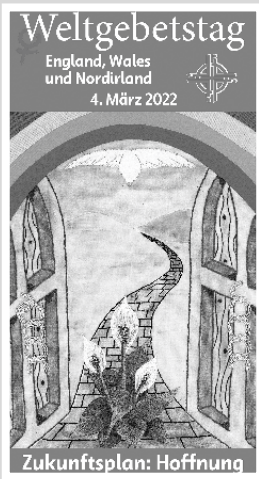
Das Gefairt ist ein mobiler Laden mit fair gehandelter und bio-zertifizierter Kleidung für Frauen und Männer.

Mehr Informationen finden Sie hier: **[www.das-gefairt.de](http://www.das-gefairt.de)** Standort und Zeiten können Sie aktuell erfahren auf unserer Internetseite:

**[www.weltladen-borbeck.de](http://www.weltladen-borbeck.de)**

Begleitend bieten wir einen Filmabend an „Made in Bangladesh“. Wo? im Dionysiushaus Wann? 13. Mai 19:00 Uhr Eintritt frei

Siegrun Böke, für das Ladenteam



**Der diesjährige WGT Gottesdienst fand dieses Mal in der Kirche St. Antonius Abbas statt.**



**England**



**Wales**



**Nordirland**

**Die Vorbereitung erfolgte von den Teams der Gemeinden**

**St. Antonius Abbas  
St. Franziskus  
Schönebeck-Bedingrade**

## Ponyhof 2022

Auch in diesem Jahr ging es für das FORUM wieder zum Ponyhof nach Hilbeck.

Mit einem kleinen Team und vielen Kindern an Bord, wurde am Freitag wie üblich mit Kennenlernspielen und der Gestaltung von Zimmerschildern in der Arche gestartet.

Der Samstag begann nach einem stärkenden Frühstück mit der Aufteilung der Ponys und dem obligatorischen Ausmisten des Stalles, was ungewöhnlich freudig angenommen wurde.

Nach getaner Arbeit ging es für die erste Gruppe rauf aufs Pferd. Die andere Hälfte konnte sich währenddessen im Garten bei Gruppenspielen und vielen Runden Werwölfe austoben.

Am Sonntag wurde das Wochenende noch mit einem Ausritt abgerundet bevor die Eltern zum Abholen eintrafen.

Wir hatten ein sehr schönes Wochenende mit traumhaftem Wetter und freuen uns auf die nächste Fahrt.

Marina Gust



## Bericht aus der Kita



Für unsere 12 Maxi Kinder beginnt nun eine sehr spannende Zeit. Wir werden viele gemeinsame Ausflüge und Aktionen starten.

So beginnt im März der IKPL Kurs (ich kann Probleme lösen). In diesem Kurs lernen die Kinder den richtigen Umgang mit Gefühlen kennen und bekommen viele Möglichkeiten der Problemlösung gezeigt.

Auch für die Eltern wird passend zum Thema ein Elternabend stattfinden. Weitere Aktionen, wie ein Besuch der Polizei und Feuerwehr, Bäcker Peter und Schule Natur in der Gruga, stehen auf dem Programm.

Am 23.03. findet ein Elternabend zum Thema Vorschulreife statt. Nach vielen ZOOM Meetings sind wir froh, endlich wieder Aktionen mit Eltern in Präsenzt zu starten.

In den Gruppen finden an Samstagen wieder unsere Mama Tage statt. An diesem Tag dürfen die Mütter mit den Kindern einen Vormittag gemeinsam in der Kita verbringen. Es wird gespielt, gesungen und gebastelt.

Das schöne Frühlingswetter beginnt und die Kinder genießen es, endlich wieder mehr Zeit Draußen verbringen zu können.



Am ersten März wurden unsere Aufnahmen beschlossen. In diesem Jahr können wir nur 12 Kinder unter drei Jahren aufnehmen.

Einmal im Monat findet in jeder Gruppe ein gemeinsames Frühstück statt. Die Eltern bringen Zutaten mit und gemeinsam mit den Kindern wird etwas Leckeres gebacken und zubereitet. An den anderen Tagen bringen die Kinder ihr eigenes Frühstück mit und daher genießen sie das gemeinsame Frühstück sehr. Es ist schon erstaunlich, wie viel bei so einem Frühstück gegessen werden kann.....in Gesellschaft schmeckt es halt viel besser.

Im Schlafraum der Marienkäfergruppe wurde eine „Bällebad-Ecke“ eingerichtet.

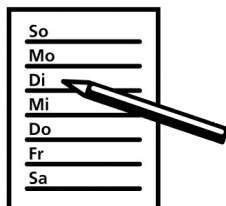


Die Eltern haben fleißig für die Umgestaltung des Bauraumes gespendet und haben in ihrer Freizeit unseren Bauraum der Marienkäfergruppe gestrichen. Durch die Spenden konnten neue Wandbilder angeschafft werden und neue Materialkisten. Wir sind sehr dankbar für so viel Engagement. SUPER! DANKE!

Wir freuen uns, dass die gemeinsamen biblischen Aktionen in der Kita mit Herrn Brzylski fortgeführt werden können. Einmal im Monat findet ein Treffen in der Kita statt, um Geschichten aus der Bibel zu hören und Lieder zu singen.

Manuela Kütt und Team

## Termine



### ***Erwachsenenkreis***

Er trifft sich am zweiten Freitag eines Monats, jeweils um 14.30 Uhr. Wegen Karfreitag findet der Apriltermin eine Woche später, am 22. April statt, dann geht es im Rhythmus weiter:

Der Maitermin ist also der 13. Mai.

### ***Flötenkreis***

Probenstart nach Corona bedingter Pause ist Freitag, der 11.03., 17.30 Uhr – 19.00 Uhr. Die Gruppe trifft sich alle 2 Wochen im Kirchraum unter der Leitung von Christoph Lahme. ([christoph.lahme@icloud.com](mailto:christoph.lahme@icloud.com) )

### ***Franziskus und Kloster Emmaus***

Die Termine für die Gottesdienste in den Seniorenzentren entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

### ***Gott und die Welt***

Die Gruppe trifft sich am zweiten Mittwoch eines Monats, jeweils um 20.00 Uhr.

Ansprechpartner für diese Gruppe ist Martin Recker (Tel.: 8695707).

### ***Posaunenchor***

Der Posaunenchor trifft sich jeden Mittwoch um 18.30 Uhr; einmal pro Monat wird er dabei von der Bezirksposaunenwartin Sonia Singel-Roemer geleitet. Ansprechpartnerin ist Ulrike Gnida (0157 35519294 oder per Mail [uliheb@arcor.de](mailto:uliheb@arcor.de))

### ***Presbyterium***

Die nächsten Sitzungen des Presbyteriums finden am 4. April und 2. Mai, jeweils ab 19.00 Uhr statt. Vorsitzender ist Michael Brzylski.

### ***Singgruppe***

Probenstart, nach Corona bedingter Pause ist Dienstag, 15.03. von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchraum. Die Proben finden wöchentlich unter der Leitung von Ulrike Gnida statt (0157 35519294 oder per Mail [uliheb@arcor.de](mailto:uliheb@arcor.de)).



## Forum



### ***Spieltreff***

Der offene Treff im FORUM mit immer neuem Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Keine Anmeldung nötig – komm doch einfach mal vorbei!

Immer montags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***KrEaTiV***

Kinder ab 8 Jahren können sich hier kreativ austoben. Wir werden mit unterschiedlichen Materialien basteln, hämmern, malen, färben, falten, sägen, knüpfen und auf jeden Fall eine Menge Spaß haben.

Immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***T.Punkt***

Der offene Treff für Jugendliche ab 12 Jahren. Hier habt ihr Zeit zum Tischtennis spielen, Kickern, Freunde treffen und Quatschen.

Jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***T.Punkt+***

Jeden Dienstag ab 20.30 Uhr gehört das Forum Jugendlichen ab 16 Jahren. Mit Freunden chillen, quatschen, alles ist bis 22.00 Uhr möglich.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***KIDZ-Club***

Der offene Treff für alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Hier wird gemeinsam getobt, gespielt und gebastelt. Schaut es euch doch einfach mal an!

Jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung Denise Häde und Team

## Unsere Buchecke



Liebe Leserinnen und Leser, auch im neuen Jahr warten wieder interessante Neuerscheinungen, in unserer Bücherei, auf Sie. Einige davon stellen wir Ihnen vor:

### **Elisabeth Büchle: Das Lächeln des Drachen**

Falk Jäger reist auf die als Schiffsfriedhof bekannte Insel Sable Island vor der Küste Kanadas. Dort trifft er Junia, die von einem dunklen Geheimnis umgeben ist. Falk soll ihr helfen, die Wahrheit über ihre Vergangenheit ans Licht zu bringen. Mit Hilfe seiner Freunde macht er sich daran, das Rätsel um Junia zu lösen.

Die Spur führt zurück ins England des 19. Jahrhunderts, zu einer britischen Adelsfamilie, einer unkonventionellen jungen Lady und einem geheimnisvollen Schatz. Doch was hat es mit dem mysteriösen Ninja auf sich, der immer wieder aus dem Nichts auftaucht? Schon bald schweben die Freunde in großer Gefahr ....

### **Nina George: Süd Lichter**

Bücher sind nichts für Feiglinge:

Als der Trödelhändler Francis Meurienne 1968 die Überlandbibliothek Philis in Nyon eröffnet, muss er sich unvermutet dem anfänglichen Misstrauen der Provence-Bewohner gegenüber Literatur im Allgemeinen und ihrer Unberechenbarkeit im Besonderen stellen. Immer an seiner Seite ein zwölfjähriges Mädchen, das mit einer einzigartigen Gabe ausgestattet ist. Marie Jeanne kann die Liebe sehen, buchstäblich und welche Herzen füreinander bestimmt sind. Doch was wird sie mit ihrem Wissen anfangen, und wie kann die Magie der Bücher ihr dabei helfen?

## **Lilli Beck: Wie der Wind und das Meer**

München im April 1945: Nach einem verheerenden Fliegerangriff irrt der elfjährige Paul mit einem Koffer durch Trümmer und Verwüstung. Auf der Suche nach einem Versteck trifft er ein kleines Mädchen. Es heißt Sarah, hat wie er seine Familie verloren – und sieht seiner Schwester verblüffend ähnlich. Um nicht allein zu bleiben und von den Behörden nicht getrennt zu werden, schließen Paul und Sarah einen Pakt:

Von nun an werden sie sich als Geschwister ausgeben. Ihr Plan geht auf. Doch wie hätten sie ahnen können, dass ihre Notlüge Jahre später ihr Verhängnis werden würde .....

Viel Spaß beim Lesen, wünscht ihnen  
ihr Bücherei-Team

### **Öffnungszeiten:**

Sonntag : 11.00 bis 12:30 Uhr

Dienstag : 17.00 bis 18.00 Uhr

### **Kontakt:**

Christel Klippert: Tel.: 68 42 95

Lilian Krebber: Tel.: 68 19 40



## So können Sie uns erreichen

Michael Brzylski, ***Pfarrer***

Tel.: 0151 74467011  
[michael.brzylski@ekir.de](mailto:michael.brzylski@ekir.de)

Daniela Emge, ***Pfarrerin***

Tel.: 4868936  
[daniela.emge@ekir.de](mailto:daniela.emge@ekir.de)

Denise Häde, ***Jugendleiterin***

Tel.: 86946000  
Tel.: 0157 38458720 (mobil)  
[forum@ebs-lutherhaus.de](mailto:forum@ebs-lutherhaus.de)

Renate Heere, ***Kirchenmusikerin***

Tel.: 6958382 (Mi, Do)  
[renate.heere@aol.com](mailto:renate.heere@aol.com)

Benjamin Brecevic, ***Küster***

Tel.: 0163 4507889  
[benjamin.brecevic@ekir.de](mailto:benjamin.brecevic@ekir.de)

Manuela Kütt, ***Leitung Kindergarten***

Tel.: 682441  
Fax.: 8681832  
[kitabrowsewindhang.essen@ekir.de](mailto:kitabrowsewindhang.essen@ekir.de)

Carina Hermann, ***Ev. Verwaltungsamt  
Gemeindesekretariat***

Tel.: 2205-305  
[carina.hermann@evkirche-essen.de](mailto:carina.hermann@evkirche-essen.de)

***Presbyterium***

[presbyterium@ebs-lutherhaus.de](mailto:presbyterium@ebs-lutherhaus.de)

Diakonie Bereitschaftsdienst

Tel.: 2664750

Diakoniestation Frintrop

Tel.: 6099640

Diakoniestation Borbeck

Tel.: 8675146

Mobiler Sozialer Dienst

Tel.: 8675147

Internet: unsere Gemeinde:

[www.ebs-lutherhaus.de](http://www.ebs-lutherhaus.de)

Evangelische Kirche in Essen:

[www.kirche-essen.de](http://www.kirche-essen.de)

Evangelische Kirche im Rheinland

[www.ekir.de](http://www.ekir.de)



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

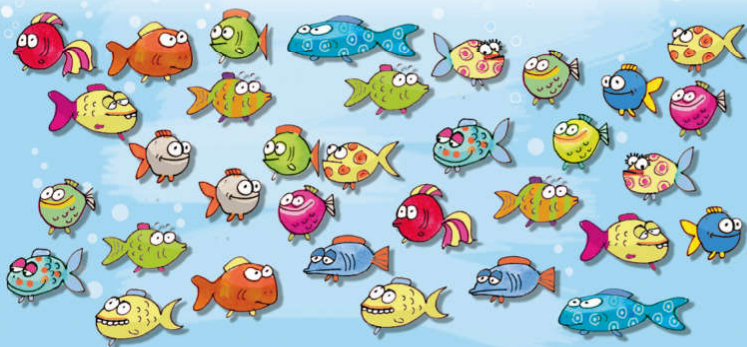
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



## Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

Aufklärung: Der grellgelbe Kugelstich mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms



Ökumenisches  
**Friedens-Gebet**



... unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. (Lk 1,79)

**Pray For Ukraine**

VERANSTALTER:  
Katholische Kirche St. Josef | Evangelische Kirche Frimtrop  
und Bedingrade-Schönberg

**Sonntag, 27. Februar 2022 | 15 Uhr**  
**Friedenseiche (Weltjugendtagskreuz)**

